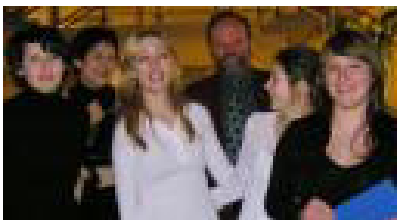


28. Jänner 2006

Vortrag "Kinderarbeit und Menschenrechtsverletzungen in der Bekleidungs- und Sportartikelindustrie",

von Michaela Königshofer, Clean Clothes Österreich.

Organisiert wurde der Abend von der Weltladen-Projektgruppe der Handelsschule Bludenz



## Schwitzen im Sweatshop

Über 70 Zuhörer kamen gestern in das Bundesschulzentrum Bludenz, um sich über die Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken des Südens zu erkundigen. In diesen "Sweatshops" sind Wochenarbeitszeiten von mehr als 70 Stunden, Löhne, die unter dem Existenzminimum liegen, das Fehlen wichtiger Arbeitsschutzvorrichtungen und die Unterdrückung jeder Art von Interessensvertretung immer noch keine Seltenheit, musste Referentin Michaela Königshofer von der Clean Clothes Kampagne Österreich berichten. An der "Clean Clothes" (=saubere Kleidung, auch im ethischen Sinn) Kampagne beteiligen sich schon über 200 Organisationen weltweit, in Europa ist sie in neun Ländern vertreten. Gemeinsam mit anderen Organisationen konnte Clean schon einige Erfolge in der Vergangenheit verbuchen, weil durch den Druck einer informierten Öffentlichkeit bekannte Markenfirmen Zugeständnisse machten. Trotzdem ist der ganze Themenkomplex noch in Schwebelage, eine nachhaltige und branchenweite Umsetzung der Verbesserungen nicht garantiert.

Auch die Alternativen für politisch bewusst einkaufende Menschen wurde an diesem Abend thematisiert: Hier gibt es bei Textilien und Schuhen leider noch kein soziales Qualitätszeichen, wie es etwa das Fair-Trade Siegel im Lebensmittelbereich darstellt, selbst in den Weltläden kann man nur unregelmäßig und in einem sehr begrenzten Umfang Kleidungsstücke erstehen.

Bei Kuchen und fair gehandelten Orangensäften aus dem Weltladen - der Weltladen Bludenz wurde zu Beginn der Veranstaltung kurz vorgestellt und war auch mit einem Verkaufsstand präsent - klang der Abend dann aus. 170 Euro Spenden konnten die Organisatorinnen der Veranstaltung - Christina Fessler, Branka Rakovic und Christa Matt von der Handelsschule Bludenz - noch nebenbei für die Clean Clothes Kampagne sammeln. Der Weltladen Bludenz bedankt sich bei den Veranstalterinnen für den wertvollen Beitrag, den dieser Vortragsabend zur Bewusstseinsbildung in der Region leistet.

[Clean Clothes Kampagne Österreich](#)